

PRESSEINFORMATION

Botschafterkonzept für Engagement vor Ort:

Gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 1.000 Euro an den MehrGenerationenPark Seggebruch

- **EDEKA Minden-Hannover übernimmt gesellschaftliche Verantwortung**
- **Unterstützung für MehrGenerationenPark Seggebruch**

Seggebruch, 21.04.2021 Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach. Seit gut einem Jahr wurde eine stärkere Einbindung des Einzelhandels vor Ort etabliert. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben. Vor dem MehrGenerationenhaus in Seggebruch hat nun EDEKA-Vertriebsleiter Detlef Matz eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an Manuela Tarbiat-Wündsche, Vorstandsvorsitzende des MehrGenerationenhauses Bückeburg e.V., übergeben.

Der Verein hat ein deutschlandweit einzigartiges Inklusionsunternehmen ins Leben gerufen. Es werden Menschen mit Behinderung sozialversicherungspflichtig beschäftigt, die eigentlich als „nicht“ arbeitsfähig gelten. Das geht nur auf Grund einer speziellen Struktur. Die gemeinnützige GmbH ist eng und unwiderruflich mit dem Projekt des gemeinnützigen Vereins MehrGenerationenhaus Bückeburg e.V. verbunden. Dieser hat den MehrGenerationenPark gebaut, das Inklusionsunternehmen ist Teil davon.

Viele Jahre Arbeit waren für die Umsetzung nötig. Im April 2020 war es endlich soweit. Dieses Gründungsdatum bedeutet allerdings auch, dass keine Vergleichszahlen aus 2019 vorliegen. Diese sind aber Grundlage für die Corona-Hilfsfonds. Somit bekommt das Inklusionsunternehmen des MehrGenerationenParks derzeit keine finanzielle Unterstützung.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Restaurant und Veranstaltungsbereich sind nun seit Monaten in der Zwangsschließung und bekommen keinerlei Corona-Hilfen. Der eigentlich für die Eröffnungsphase benötigte Gründungskredit wurde nun für die Fixkosten und einen Teil der Personalkosten aufgebraucht. Ohne Spenden müsste das Inklusionsunternehmen aufgeben und alle geschaffenen Arbeitsplätze wären verloren. Die EDEKA Minden-Hannover Stiftung ist diesem Spendenaufruf gerne nachgekommen. Sie unterstützt gezielt regionale Einrichtungen und Initiativen, da die Kaufleute des genossenschaftlichen Verbundes oft schon seit mehreren Generationen fest mit ihrer Region verbunden sind und sich dort gerne sozial engagieren. Durch die Botschafter-Teams wird dieses Vorgehen gestärkt.

Stiftung spendet jährlich 100.000 Euro

Gegründet wurde die EDEKA Minden-Hannover Stiftung am 11. August 1995 anlässlich des 75. Unternehmensjubiläums der EDEKA Minden-Hannover. Als dynamisches „Unternehmer“-Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel und einer der führenden Arbeitgeber Deutschlands ist es für die EDEKA selbstverständlich, auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die Stiftung verfügt über ein Grundkapital von zwei Millionen Euro. Durch Zinsen stehen damit jährlich Mittel in Höhe von 100.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Unterstützt werden Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe angewiesen sind. Zudem fördert die Stiftung Personen, die durch Unglücksfälle oder Schicksalsschläge in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. Neben der Zusammenarbeit mit dauerhaften Partnern, wie der Lebenshilfe Minden und der Hannoverschen Kinderheilanstalt „Auf der Bult“, werden auch kleinere, lokale Vereine und Initiativen gefördert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Unterstützung in Not geratener Mitarbeiter. Die Tätigkeit der Stiftung erstreckt sich über das gesamte Absatzgebiet der EDEKA Minden-Hannover.

Bildunterschrift:

Foto v.li.: Detlef Matz (EDEKA-Verkaufsleiter) übergibt die Spende an Manuela Tarbiat-Wündsche (Vorstandsvorsitzende des Mehrgenerationenhauses Bückeburg e.V.) (Foto: EDEKA Minden-Hannover/Schwier).

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Der Grundstein der EDEKA Minden-Hannover – die EDEKA Minden eG – wurde 1920 in Minden als genossenschaftlicher Verbund von selbstständigen Kaufleuten gelegt. 2020 feierte die Genossenschaft somit ihr 100-jähriges Bestehen. Mit einem Umsatz von 9,79 Milliarden Euro und rund 73.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich des selbstständigen



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Einzelhandels ist die EDEKA Minden-Hannover heute die umsatzstärkste Regionalgesellschaft im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Aktuell zählen 566 Genossenschaftsmitglieder zur EDEKA Minden eG. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze, es umfasst einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, nahezu vollständig Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der 1.488 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Außerdem gehören fünf Produktionsbetriebe für Brot- und Backwaren (Schäfer's) sowie zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren (Bauerngut) und ein Produktionsbetrieb für Frischfisch und Fischprodukte (Hagenah) zum Unternehmensverbund.

Die EDEKA Minden-Hannover Stiftung im Profil:

Als größter Lebensmittelhändler übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für ihre Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für ihre Umwelt und für ihre Region. Bereits 1995 wurde anlässlich des 75. Unternehmensjubiläums der Regionalgesellschaft EDEKA Minden-Hannover die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung gegründet. Sie unterstützt bedürftige Personen sowie Institutionen innerhalb des Absatzgebietes der EDEKA Minden-Hannover. Heute verfügt die gemeinnützige Stiftung über ein Grundkapital von 2.000.000 Euro. Durch Zinsen stehen jährlich Mittel in Höhe von 100.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Diese werden durch eingehende Spenden erhöht.

Der Vorstand:

Ulf-U. Plath, Mark Rosenkranz, Stephan Wohler (geschäftsführende Vorstände EDEKA Minden-Hannover)

Das Kuratorium:

Stefan Ladage (Aufsichtsratsvorsitzender EDEKA Minden eG), Klaus Peter Frenzen (Präsident Verwaltungsgericht Minden), Anna Katharina Bölling (Landrätin Kreis Minden Lübbecke), Karl Stefan Preuß (ehrenamtlicher Vorstand EDEKA Minden eG).